

# Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 21. August 2017

## TOP 1: Protokoll

Im neuen Schuljahr liegt kein Protokoll zur Genehmigung vor.

## TOP 2: Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Uwe Heiduczek wurde als Vorsitzender verabschiedet und ihm für seine engagierte Arbeit in den letzten Jahren gedankt. Ebenfalls wurde Heike Vogelsang als langjähriges SERV Mitglied verabschiedet. Weitere ausscheidende Vorstandsmitglieder waren nicht anwesend.

## TOP 3: Unterrichtsversorgung und Abordnung von Lehrkräften an andere Schulen

Dass unsere Schule immer mal wieder Stunden an andere Schulen abordnen muss, ist üblich. Vor den Sommerferien waren 50 Abordnungsstunden bekannt und konnten in der Unterrichts- und Stundenplanung berücksichtigt werden. Am Freitag nach den Sommerferien kam kurzfristig eine Meldung von der Landesschulbehörde, dass zunächst weitere 60 Stunden abzuordnen seien. Es muss in unserer Schule nun komplett neu geplant werden, es wird einen neuen Stundenplan geben und es wird mit Unterrichtsausfall und Einschränkungen im AG Angebot zu rechnen sein. Diesbezüglich wurde bereits mit dem „Verband der Elternräte der Gymnasien Niedersachsen e.V.“ Kontakt aufgenommen um über geplante Maßnahmen informiert zu werden. Was wir aus deren Sicht tun können, ist in einem Schreiben des Verbandes auf unserer Homepage zu lesen. Das EGN muss keine Lehrer abordnen, das war in den vergangenen Tagen auch der örtlichen Presse zu entnehmen. Die Lehrerversorgung sinkt entsprechend.

Ebenfalls wurde Kontakt mit Herrn Hilbers (CDU) aufgenommen. Er stellt sich am 23.8. von 17.00h-19.00h in einer Bildungshotline Tel. 05921-991440 den Schülern, Lehrern, Eltern und anderen betroffenen Bürgern und erbittet Anregungen und Fragen zur aktuellen Bildungspolitik.

## TOP 4 : Vorbereitung der Gesamtelternvertreter-Sitzung

Die Gesamtelternvertreter-Sitzung findet am 05.09.2017 um 19.30h in der Mensa unserer Schule statt.

Es müssen insgesamt 9 Vertreter für den Schulelternratsvorstand nachgewählt werden. Hier werden wir uns bemühen, Eltern vor allem aus den jüngeren Jahrgängen anzusprechen, denn zurzeit ist niemand mehr aus den Klassen 5/6/7 im Schulelternratsvorstand vertreten. Da wir uns breit aufstellen möchten und die Kinder der amtierenden Elternvertreter demnächst der Schulzeit entwachsen, wäre es schön, wenn wir Nachfolger fänden, damit der Schulelternratsvorstand auch in den nächsten Jahren konstruktiv tätig sein kann. Ebenfalls müssen Elternvertreter für einige Fachkonferenzen und den Schulvorstand gewählt werden.

## TOP 5: Verschiedenes

- Das Mobiliar in einigen Klassenräumen ist der Körpergröße der Schüler nicht angemessen, Stühle im E-Gebäude sind in der Sitzfläche zu weit nach vorne geneigt, man rutscht runter. Einige Räume im Vechtegebäude sind zu dunkel. Die Schulleitung wird auf diese Dinge angesprochen.  
- Schulwald: Franz Hüsing (Förster) und Antje Lübbers von der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim würden gerne einen Kooperationsvertrag(würde über 30 Jahre laufen) mit unserer Schule abschließen. Seit 2011 gibt es ähnliche Projekte mit inzwischen 80 Schulen an 50 Standorten. Es würde der Schule vom Landkreis ein ca. 0,5 bis 1 ha großes Grundstück zur Verfügung gestellt, auf dem ca. 600 bis 800 Bäume gepflanzt werden sollen. Die Pflege übernehmen die Förster. Der Wald könnte als Klassenzimmer unter freiem Himmel genutzt werden und soll fast alle Fächer ansprechen. Ebenfalls soll es eine eigene App geben. Die Fläche liegt allerdings 4 km von unserer Schule entfernt.

Fragen: Welchen Mehrwert haben die Schüler davon? Es gibt bereits den Schulgarten und einen Wald am Mehrgenerationenhaus, der genutzt werden kann. Welche Lehrer würden diese Möglichkeit wie häufig nutzen? Wie kommen Fahrschüler (die kein eigenes Fahrrad an der Schule haben) dorthin? Das Thema wurde kurz diskutiert und wird in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen.